

WTB-Pokal 2023 (2er-Mannschaften) FAQs

Wie kann man sich zum Pokalwettbewerb anmelden?

Der Zeitraum zur Mannschaftsmeldung und namentlichen Mannschaftsmeldung läuft vom 7. Juni bis zum 2. Juli 2023 und erfolgt in gewohnter Weise über den internen Vereinsaccount. Die Meldegebühr beträgt 25,- Euro pro Mannschaft.

Wie wird der Pokalwettbewerb ausgetragen?

Der WTB-Pokal findet im K.O.-System in 8er-Feldern (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) mit Nebenrunde auf Bezirksebene statt. Damit sind jeder Mannschaft mindestens zwei Begegnungen garantiert. Eine Begegnung besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel bzw. Mixed.

Bei den Aktiven und Senioren gibt es eine Unterteilung in A- und B-Wettbewerb, in der Jugend gibt es keine Unterteilung.

Wie erfolgt die Unterteilung in A- und B-Wettbewerb?

Jeder Verein darf eine Selbsteinstufung vornehmen. Bei den Aktiven und Senioren empfehlen wir als Orientierung Mannschaften, die in erster Linie mit Spielern zwischen LK 1 und 12 antreten, den A-Wettbewerb zu wählen. Für Spieler zwischen LK 13 und 25 eignet sich eher der B-Wettbewerb.

Die LK-Spannen sind jedoch nur Empfehlungen und keine festen Vorgaben.

In der Jugend gibt es keine Unterteilung in LK-Spannen.

In welchem Zeitraum findet der Pokalwettbewerb statt?

Gespielt wird von Anfang August bis Ende August. Die Rahmenspieltermine mit den Regelspieltagen finden Sie in den Durchführungsbestimmungen. Regelspieltag bei den Aktiven und Senioren ist Samstag, 10 Uhr. In der Jugend sind die Regelspieltage Dienstag (Juniorinnen/Junioren U12), Mittwoch (Juniorinnen/Junioren U15) und Donnerstag (Juniorinnen/Junioren U18).

Eine flexible Terminvereinbarung ist ausdrücklich erwünscht. Das Spiel muss allerdings in der Kalenderwoche beendet werden, in der es angesetzt wurde. Spielverlegungen auf einen späteren Termin in die darauffolgende Kalenderwoche sind nicht möglich.

Zählt der Pokalwettbewerb für die LK-Wertung?

Ja. Der Pokalwettbewerb ist ein offizieller Mannschaftswettbewerb und fließt regulär in die LK-Wertung ein (sowohl Einzel als auch Doppel).

Welche Altersklassen werden angeboten?

Bei den Erwachsenen wird der Pokalwettbewerb in den Altersklassen Damen/Herren aktiv, Damen/Herren 40 und 60 durchgeführt. Bei den Aktiven und Senioren wird der WTB-Pokal auch für 2er-Teams im Mixed angeboten.

In der Jugend werden die Altersklassen U12, U15 und U18 angeboten – jeweils für Juniorinnen und Junioren.

Was bedeutet „2er-Team“?

Ein Pokalspiel besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel bzw. Mixed. Dabei ist unerheblich, ob die beiden Einzelspieler auch das Doppel bestreiten oder ob hierfür andere Spieler eingesetzt werden.

Muss man „feste“ 2er-Teams bilden?

Nein. Wie in jedem Mannschaftswettbewerb ist auch hier eine Meldeliste anzulegen. Alle Spieler der Meldeliste sind grundsätzlich spielberechtigt. Die verschiedenen Pokalrunden können somit von verschiedenen Spielern bestritten werden.

Wie viele Teams darf ein Verein melden?

Jeder Verein darf pro Wettbewerb mehrere Teams melden.

Wer darf in einer 2. Mannschaft spielen?

Für die Spielberechtigung innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins gelten die Regelungen gemäß § 18 Ziff. 2 WTB WSpO entsprechend, d.h. die Positionen 1 und 2 sind der 1. Mannschaft zuzuordnen usw. Das „Festspielen“ gemäß § 33 WTB WSpO findet ebenfalls Anwendung.

Hat ein Verein mehrere Mixed-Teams in einer Altersklasse, sind der erste männliche Spieler und die erste weibliche Spielerin der Meldeliste nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

In wie vielen Altersklassen darf ein Spieler gemeldet werden?

Jeder Spieler darf nur in einer Altersklasse des Pokalwettbewerbs (Jugend, Aktive, Senioren) gemeldet werden.

Wie viele Spieler dürfen pro Team gemeldet werden?

Für ein Team können beliebig viele Spieler gemeldet werden. Der WTB empfiehlt nicht nur mit zwei Spielern pro Team im WTB-Pokal zu planen, sondern mehrere Spieler pro Team (Empfehlung: mindestens vier) zu melden.

Sind Vereinswechsel möglich?

Der Pokalwettbewerb ist Teil der Sommerrunde und lizenzpflichtig. Vereinswechsel sind daher nicht möglich. Für Jugendliche kann eine Ausnahmegenehmigung über den internen Vereinsaccount beantragt werden.

Da Spielgemeinschaften laut WTB Wettspielordnung als eigenständige Vereine gelten, können Spieler, die im Sommer 2023 namentlich in einer Spielgemeinschaft gemeldet sind, auch nur für diese Spielgemeinschaft am WTB-Pokal 2023 teilnehmen (Ausnahme Jugendliche, siehe oben). Dies gilt umgekehrt auch für Hauptvereine.

Mit welchen Bällen wird gespielt?

Die Heimmannschaft stellt pro Pokalspiel acht neue Spielbälle zur Verfügung. Die Bälle für das Einzel werden auch im Doppel genutzt. Folgende Ballverteilung ist gültig:

Jugend (U12, U15, U18)	HEAD WTB One
Aktive	HEAD WTB One
Senioren (AK 40, 60)	HEAD WTB One

Wie erfolgt die Aufstellung am Spieltag?

Die Aufstellung am Spieltag erfolgt nach der Reihenfolge der abgegebenen Namentlichen Mannschaftsmeldung zum 02.07.2023, bindend hierfür ist das genehmigte pdf-Dokument (Status „endgültig“). Im Laufe des WTB-Pokals erfolgt KEINE Anpassung der Namentlichen Mannschaftsmeldung aufgrund der wöchentlichen LK-Berechnung.



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

Was passiert bei einem Nichtantreten?

Tritt ein Team nicht an, so ist es aus dem Wettbewerb ausgeschieden und darf auch nicht in der Nebenrunde antreten. Außerdem fällt bei einem Nichtantreten eines Teams ein Ordnungsgeld in Höhe von 75,- Euro an.

Wer ist der richtige Ansprechpartner bei Fragen?

Im Vergleich zu den klassischen Mannschaftswettbewerben wird der Pokalwettbewerb nicht dezentral in den Bezirken, sondern zentral von der WTB-Geschäftsstelle in Stuttgart-Stammheim abgewickelt. Spielleiter und Ansprechpartner sind die Mitarbeiter des Ressort III (E-Mail: ressort3@wtb-tennis.de).